Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 111 (1985)

Heft: 6

Artikel: Decamerone ferroviario

Autor: Stäger, Lorenz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-600960

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

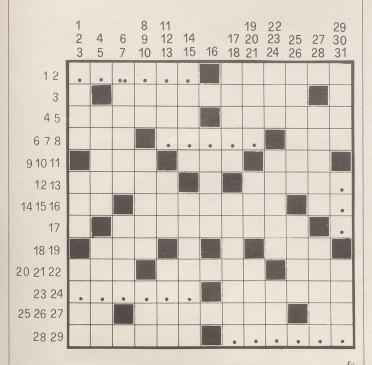
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rätsel Nr.6



(Zur Abwechslung wieder einmal ein Wort aus der Bibel)

Waagrecht: 1?N???? (st = 1 Buchstabe); 2 Was die Polizei zuerst sucht; 3 Dokumente über Amerika; 4 welscher Frauenname; 5 Fluss in Südafrika (j = i); 6 ein Gerenne; 7 ?????; 8 beherrschte einst Russland; 9 Männerkurzname; 10 mit 14 waagrecht ergibt sich eine unschöne Unterhaltung (st = 1 Buchstabe); 11 gekürzter Monatsname; 12 mancher hat das letzte Wort; 13 dieses Adjektiv sollte jede menschliche Handlung bestimmen; 14 siehe 10 waagrecht; 15 etwas Essbares aus dem Meer (Mehrzahl); 16 schreibt man, wenn man den Adressaten nicht kennt; 17 auch schön, wenn eine Liebe nur so ist (ch = 1 Buchstabe); 18 Knabe in einem Nachbarland; 19 einmal ausgesprochen, sollte er heilig sein; 20 Währungseinheit in Peru; 21 kann ein Sinneswerkzeug oder eine Zeitung sein; 22 bekannte Schweizer Schlagersängerin; 23 ??????; 24 ist meistens halbdunkel (Umlaut = 1 Buchstabe); 25 ein Teil der Bibel, abgekürzt; 26 seltener Frauenname; 27 Zu, nach in ste (oppel); 28 gieht eller für eine behelten; 20 ?????? zu, nach, in etc. (engl.); 28 nicht alles für sich behalten; 29 ???h??

Senkrecht: 1 ein Liebesgott; 2 ein vornehmer englischer Herr; 3 Kartenspiel; 4 dazu gehören immer zwei; 5 tummeln sich auf Fluss und See; 6 offene Verkaufsläden (st = 1 Buchstabe, Umlaut = 2 Buchstaben); 7 der fühlbare Herzschlag; 8 wem Gott eines gibt, dem gibt er auch Verstand; 9 ältere lateinische Bibelübersetzung; 10 liegt zwischen den Bergen; 11 man kann sich leicht drin verfangen; 12 italienisches Fürwort; 13 langweilige Gegend; 14 fast frech (st = 1 Buchstabe); 15 anfangen; 16 griechische Muse der Liebesdichtung; 17 Spielstand beim Sport (engl.); 18 Schweizer Tallandschaft; 19 Rolle in einem Theaterstück; 20 mit ff am Schluss kann man sich dran halten; 21 eine Zahl auf Schweizerdeutsch (Umlaut = 1 man sich dran halten; 21 eine Zahl auf Schweizerdeutsch (Umlaut = 1 Buchstabe); 22 italienische Zahl; 23 bedeutet auch «Schluss jetzt!»; 24 gewisse Weine sind so; 25 mancher Schüler hat ihn hinten, mancher Lehrer aber vorne; 26 ein Anar... ist gesetzlos (ch = 1 Buchstabe); 27 heisst amtlich Nippon (j = i); 28 gleich wie 4 senkrecht; 29 Wasserstrudel; 30 ??d; 31 griechischer Gott der Liebe.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 5

Das Verstaendnis reicht oft viel weiter als der Verstand. (M. v. Ebner-Eschenbach)

Waagrecht: 1 Pest, 2 Luv, 3 Lepra, 4 irae, 5 das, 6 Rahe, 7 Albis, 8 Réaumur, 9 Verstaendnis, 10 Ebels, 11 Err, 12 SIA, 13 Teile, 14 ox, 15 Pamela, 16 reicht, 17 au, 18 reign, 19 Nar, 20 oft, 21 Radi(u)m, 22 Preisaufgabe, 23 Hadlaub, 24 Beruf, 25 viel, 26 roi, 27 Nabi, 28 Annex, 29 wei-, 30 ter.

Senkrecht: 1 Piave, 2 Pan, 3 HVA, 4 Erle, 5 Sau, 6 pain, 7 Stabreim, 8 Orden, 9 Eisbaerfelle, 10 Ste., 11 Letia, 12 u.d., 13 Altai, 14 Sur, 15 Varese, 16 Grabow, 17 Sen, 18 (B)irnau, 19 ie, 20 Adele, 21 DFB, 22 (v)erunreinigen; 23 Pamir, 24 Camarat, 25 Rhus, 26 Ohr, 27 Bube, 28 Aer, 29 Axt, 30 Kefir.

Decamerone ferroviario

Form als auch der Präsentation war der Busen bemerkenswert. Die dazu gehörende junge Dame sass im Zweitklassabteil unmittelbar neben der Tür.

Ich war in Aarau eingestiegen. Da das männliche Auge in solchen Belangen die Leistungsfähigkeit eines Facettenauges entwickelt, hatte ich, trotz vorwärts-

Von Lorenz Stäger

gerichteten Blickes, besagten Busen zu meiner Rechten registriert. Ich setzte mich auf die Bank vis-à-vis. Nicht etwa wegen, mein Gott, nein, wo doch in jeder Frauenzeitschrift steht, dass viel Busen nicht attraktiv ist. Weiss doch jeder.

Ich muss sagen, die andern Männer zeigten da weniger Charakterstärke: Sie treten durch die Tür, machen zwei Schritte, halten wie von Zauberhand gebannt inne, drehen den Kopf behende in Richtung Busen, drehen den Kopf wieder geradeaus, suchen sich einen Platz und stellen sich beim gemächlichen Mantel-Ausziehen so hin, dass sie über die Zwischenwand hinweg nach dem Vorerwähnten spähen können. Ein Balztanz im Eisenbahnwagen gewissermassen.

Ich beschloss, das Phänomen statistisch zu erfassen, und zeichnete dieserhalb eine Tabelle in mein Notizbuch. Sie umfasste zwei Rubriken: Männer, die charakterfest an der Versuchung vorbeischritten, und übrige.

Es schien nur übrige zu geben. War die Welt dermassen verworfen? Ich schöpfte Hoffnung, als in Immensee zwei wettergegerbte Greise zustiegen. Vermutlich Bergbauern im Ruhestand. Eben wollte ich zwei Kreuzlein in die Rubrik «charakterfest» eintragen, als der eine der beiden mit markiger Stimme meinte, dass das etwas für ihn wäre. Und auf eine spöttische Bemerkung seines Kollegen fügte er hinzu, dass um es mit zarteren Worten auszu-

owohl hinsichtlich seiner drücken - seine diesbezüglichen Sinne und Kräfte mitnichten nachgelassen hätten. Ich erweiterte meine Tabelle um die Rubrik «verbale Äusserungen».

Der einzige, der sich nicht bezirzen liess, war der Kondukteur. Er blickte nicht rechts, blickte nicht links, achtete weder auf Busen noch auf sonst etwas. Erleichtert bezog ich den braven Mann in meine Statistik ein. Überhaupt schien er sich in den freien Minuten weiterzubilden, steckte doch in seiner Gesässtasche ein Buch. Ich würde ihn bei Gelegenheit nach dem Titel fra-

Drei Minuten vor Arth-Goldau verliess ich das Abteil. Der wackere Kondukteur stand im Vorraum und war, an die Wand gelehnt, in sein Buch vertieft. Ich warf einen diskreten Blick nach dem Titel.

Emmanuelle lautete er.

Jodeldiplom

Im kärntnerischen Weissensee findet winters einmal wöchentlich beim Wirt auf der Naggler Alm ein «Jodel-Rodel-Alm-Seminar» statt. Teilnahme ko-«Jodeldiplom» stenlos. wird ausgehändigt. Ein bekanntes zweistrophiges Jodellied heisst übrigens: «Hola-die-dl di di di! Weissensee Wenn am g'feiert werd, hola-dje-dl di di di di! Geht's glei lustig zua!» Erfunden wurde das kärntnerische Jodeln angeblich von einem Chinesen, der traditionell das R nicht aussprechen konnte, seinen Transistorradio einen Abhang hinunterfallen liess und seinen Wanderbegleiter bat: «Holi du die Ladio!»

fhz

